



Pfarrei Morschach-Stoos

Pfarradministrator: P. Adrian Willi, 079 373 51 26, adrian.willi@pallottiner.ch
Pfarreisekretariat: Silvia Heinzer, Telefon 041 820 11 49, pfarrei.morschach@bluewin.ch
(Dienstag, 8.00–11.00 Uhr und 14.00–17.00 Uhr)
Sakristanin: Martha Immoos, 041 820 20 69

Pfarrkirche und Kapellen

PK = Pfarrkirche St. Gallus
SK = Stooskapelle Maria Hilf
MK = Marienkapelle Pallottiner

Samstag, 24. Januar

09.00 Eucharistiefeier in der MK

3. Sonntag im Jahreskreis

Sonntag, 25. Januar

09.00 Eucharistiefeier PK
Opfer: Kirche in Not, Luzern
11.00 Taufe von Pascal Schmid PK
keine Messe auf dem Stoos

Dienstag, 27. Januar

09.00 Eucharistiefeier PK

Mittwoch, 28. Januar

11.10 Schulgottesdienst Stooskapelle

Donnerstag, 29. Januar

19.00 Eucharistiefeier MK, anschliessend
19.30 eucharist. Anbetung MK

Samstag, 31. Januar

09.00 Eucharistiefeier MK

4. Sonntag im Jahreskreis

Sonntag, 1. Februar

09.00 Eucharistiefeier PK
Opfer: Kirchlicher Hilfsfonds Urschweiz,
Generalvikariat
10.30 Eucharistiefeier SK
Stiftsmesse für Fam. Gisler-Gasser

Montag, 2. Februar

16.30 Kurze Andacht mit Erteilung des
Blasius-Segens, PK

Dienstag, 3. Februar

09.00 Eucharistiefeier PK, Erteilung des
Blasius-Segens, Kerzenweihe,
anschliessend Pfarreikaffee im
Pfarreisekretariat

Donnerstag, 5. Februar

19.00 Eucharistiefeier MK, anschliessend
19.30 eucharist. Anbetung MK

Samstag, 7. Februar

09.00 Eucharistiefeier MK
19.30 Eucharistiefeier Feuerwehr St. Agatha

5. Sonntag im Jahreskreis

Sonntag, 8. Februar

09.00 Eucharistiefeier PK
Opfer: Pallottinergemeinschaft Morschach
keine Messe auf dem Stoos

Dienstag, 10. Februar

09.00 Eucharistiefeier PK

Donnerstag, 12. Februar, Schmutziger Donnerstag

Keine Schützenmesse! Vershoben auf
Samstagabend, 21. Februar, 19.30 Uhr PK
19.00 Eucharistiefeier MK, anschliessend
19.30 eucharist. Anbetung MK

Samstag, 14. Februar

09.00 Eucharistiefeier MK

Opfer

Sonntag, 25. Januar, Kirche in Not, Luzern

Seit seinen Anfängen ist «Kirche in Not
(ACN)» ein Werk der Nächstenliebe und
der Versöhnung im Dienst der leidenden
Christen. In diesem Geiste werden wir,
getragen von unseren Wohltätern, der Kirche
weiterhin helfen, den Glauben dort leben-
dig zu halten, wo er am meisten durch Ver-
folgung, Diskriminierung oder Armut be-
droht ist.

Sonntag, 1. Februar, Kirchlicher Hilfs- fonds Urschweiz, Generalvikariat

In seinem Gebiet nimmt der Generalvikar
für die Urschweiz besonders die Sorge um
das Personal, d. h. für die Geistlichen und
die Laien mit theologischer Qualifikation
im kirchlichen Dienst, wahr. Ebenso sind
die Fragen der Pastoral in diesem Gebiet,
aber auch die Kontakte zu den Landes- und
Kantonalkirchen (staatskirchenrechtliche
Organe), sowie zu vielfältigen Institutionen
in Bildung und im Gesundheitssektor, aber
ebenso zu diakonischen Einrichtungen, sei-
ner Sorge anvertraut.

Sonntag, 8. Februar, Lourdespilgerverein Schwyz, neue Vereinsfahne

Der Schwyzer Lourdespilgerverein wurde
1931 gegründet und ist der älteste Lourdes-
pilgerverein der Schweiz. Der Hauptvereins-
zweck besteht darin, kranken, beeinträchti-
gten und bedürftigen Menschen die Lourdes-

wallfahrt zum Marienwallfahrtsort in
Lourdes (Frankreich) zu ermöglichen. Wir
unterstützen auch die vielen Helfer aus un-
serem Vereinsgebiet mit einem finanziellen
Beitrag, welche in vielfältiger Weise an der
Landeswallfahrt nach Lourdes in ihrer
Freizeit im Einsatz stehen. Unsere aktuelle
Vereinsfahne wurde 2006 angefertigt und
muss dringend ersetzt werden. Sie fällt
buchstäblich auseinander! Es ist geplant,
die Vereinsfahne mit dem gleichen Sujet
und nur minimalen Anpassungen zu erset-
zen. Eine neue Fahne kostet rund
Fr. 20'000.00, weshalb wir via Plattform
«Lokalhelden» einen Spendenaufruf gestar-
tet haben.

Schwyzner Lourdespilgerverein



Bild: zVg

Aus dem Leben der Pfarrei

Wir gratulieren

Mathilde Betschart, Hetzig 1, Morschach,
geb. 29.01.1936, kann am 29. Januar 2026
ihren 90. Geburtstag feiern. Wir gratulieren
herzlich und wünschen Gottes Segen!

Aus dem Wasser und den hl. Geist

Sonntag, 25. Januar 2026, Taufe von Pascal
Schmid, Sohn des Melchior Schmid und
der Priska Schmid geb. Gwerder, Axenfels
10 e, Morschach, um 11.00 Uhr in der PK.
Den Eltern herzlichen Glückwunsch und
dem Täufling Gottes Segen!

Unsere Senioren/Seniorinnen

Der nächste Treff zum gemütlichen Mittag-
essen im Café Pallotti ist am 3. Februar.
Wir bitten um Anmeldung bei Agnes Schu-
ler 079 733 33 16. Vielen Dank!

Seniorenfasnacht

Die Senioren Fasnacht findet am Mitt-
woch, 11. Februar 2026 um 13.30 Uhr im

Foyer des Schulhauses statt. Ab 13.30 Uhr spielen Hans Hess (Akkordeon) und Rita Gwerder (Orgel) zum gemütlichen Beisammensein und Tanz auf. Dazwischen gibt es humoristische Einlagen durch die Unterhaltungsgruppe. Um 14.30 Uhr besucht uns das Suuli und bringt saftige Orangen mit. Um 16.00 Uhr wird ein reichhaltiges Zabig mit anschliessendem Dessert serviert. Wir freuen uns auf viele fröhlich verkleidete Seniorinnen und Senioren.

Senioren Team Morschach

Monatsheiliger

Heiliger Valentin

Vom hl. Valentin wissen wir nicht allzu viel. Und doch ist uns das Wesentliche überliefert: Dass er diese Hoffnung des Christentums gelebt hat, obwohl der Kaiser dies unterdrücken wollte. Der Priester war gerüstet mit der Kraft des Metaphysischen mit der Kraft Gottes, die alles Böse zu besiegen weiss und die jenem, der ihr vertraut, neue Lebensperspektiven schenkt. Valentin von Rom soll als Priester Liebespaare trotz des Verbots, christlich getraut haben und deswegen am 14. Februar 269 hingerichtet worden sein. Zudem habe Valentin den frisch verheirateten Paaren Blumen aus seinem Garten geschenkt. Die Ehen, die von ihm geschlossen wurden, haben der Überlieferung nach unter einem guten Stern gestanden. Unser christlicher Glaube versteht den Bund der Ehe als ein heiliges Sakrament, das bereits im Schöpferwillen Gottes seine Wurzeln hat: Er erschuf den Menschen als Mann und Frau zu seinem Abbild. Christus heiligt und schützt die Ehe und sie hat in der Überwindung der antiken Dekadenz als Zelle einer neuen,



Hl. Valentin, Hörzendorf

Bild: H. Ellersdorfer

christlichen Gesellschaft eine neue, humanere Zeit eingeläutet. Die Liebenden schenken sich am Valentinstag Zeichen ihrer Liebe.

P. Adrian Willi

...und dann noch Fasnacht...

Und wer nun denkt und daran glaubt, dass Narretei braucht Zeit und Ort, der irrt. Denn Narren gibt es überall und nicht nur auf dem Maskenball. (Helga Schäferling, dt. Sozialpädagogin).

Wir wünschen allen eine fröhliche Faschnachtszeit!



Bild: zVg